

Ortsvorsteherin Victor eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 17.09.2019 und 22. Sitzung am 16.10.2019
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2020
- 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 STV/1807/2019
- Antrag des Magistrats vom 19.08.2019 -
- 3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
4. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Gießen;
hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 11.10.2019
5. Gemeindestraßen im Stadtteil Rödgen OBR/1943/2019
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2019 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung der Niederschriften über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 17.09.2019 und 22. Sitzung am 16.10.2019**
-

Herr Geißler, SPD-Fraktion, moniert, dass in den beiden Niederschriften der Hinweis zu dem Bürgersteig an der Kastanie fehlerhaft sei. In Rödgen gibt es keine Straße „An der Kastanie“. Er bittet die Worte „in der Straße“ aus den Niederschriften zu streichen.

Weiter führt **Herr Geißler** zur Niederschrift der 22. Sitzung aus, dass er sich nicht erinnern könne, dass jemand beantragt habe, die Ausführungen von Herrn Ruhwedel zu TOP 1 zu Protokoll zu nehmen. Er bittet, die Anlage zu entfernen und den entsprechenden Satz unter TOP 1 zu streichen.

Ortsvorsteherin Victor sagt die entsprechende Änderung zu.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche vorgebracht werden, lässt **Ortsvorsteherin Victor** über die geänderten Niederschriften abstimmen: Geändert einstimmig beschlossen.

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

TOP 2 – Verschiedenes – Ortsbeiratssitzung vom 16.10.2029

Herr Geißler, SPD-Fraktion, merkt an, in der vorgenannten Sitzung hatte er das Unkraut an der Kastanie (Obere Rosengasse – Richtung Sportplatz) erneut angesprochen und moniert, dass das Unkraut noch nicht beseitigt worden war. Das Unkraut wurde zwar zwischenzeitlich abgeschnitten, aber nicht vollkommen entfernt. Das, was noch stehen geblieben sei, könne Fußgänger weiterhin zu Fall bringen. Er bittet um restlose Beseitigung und Säuberung des Bürgersteigs an dieser Stelle.

Errichtung einer Grillhütte mit Aufenthalts-/Ruheplatz im Freien (OBR/1647/2019)

Ortsvorsteherin Victor erinnert an die noch immer ausstehende Antwort des Magistrats zum gemeinsamen beschlossenen Antrag zur „Errichtung der Grillhütte“.

3. **Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2020**

3.1. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020** **STV/1807/2019** **- Antrag des Magistrats vom 19.08.2019 -**

Antrag:

„1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2020 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.

2. Das dem Haushaltsplan 2020 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.

3. Die im Haushaltsplan 2020 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

3.2.1. Sanierung des Kinderspielplatzes oberhalb des Feuerwehrgerätehauses in Gießen-Rödgen; hier: Einstellung von Mitteln im Haushalt der Stadt Gießen für das Jahr 2020

- Änderungsantrag der FW-Fraktion vom 28.10.2019 -

Sanierung des Kinderspielplatzes oberhalb des Feuerwehrgerätehauses in Gießen-Rödgen, Antrag vom 16. August 2018, OBR/1303/2018

Antrag:

„Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen **erneut**, hinsichtlich der im obigen Antrag vom 16.08.2018 sowie des Haushaltsantrages vom 01.11.2018 beschriebenen notwendigen Sanierungsmaßnahmen, ausreichende Mittel im Haushalt des Jahres 2020 einzustellen.“

Zwar wurde seitens des Magistrats der Stadt Gießen zwischenzeitlich avisiert, ein neues Spielgerät aufzustellen.

Diese Maßnahme ist jedoch keinesfalls geeignet, die beantragte umfassende Sanierung zu ersetzen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

3.2.2. Sanierungsmaßnahmen am Friedhof in Gießen-Rödgen; hier: Einstellung von Mitteln im Haushalt der Stadt Gießen für das Jahr 2020

- Antrag der FW-Fraktion vom 28.10.2019 -

Sanierungsmaßnahmen am Friedhof in Gießen-Rödgen, Antrag vom 05.08.2017, OBR/0735/2017

Antrag:

„Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen **erneut**, im Hinblick auf die am Friedhof in Gießen-Rödgen anstehenden notwendigen Sanierungen, ausreichende Haushaltsmittel im Haushalt für das Jahr 2020 vorzusehen. Zur Begründung wird auf die entsprechenden Anträge vom 09.11.2015 und 05.08.2017 sowie 01.11.2018 verwiesen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**3.2.3. Errichtung einer Grillhütte in Gießen-Rödgen; hier: Einstellung von Mitteln im Haushalt der Stadt Gießen für das Jahr 2020
- Antrag der FW-Fraktion vom 28.10.2019 -**

Errichtung einer Grillhütte in Gießen-Rödgen, gemeinsamer Antrag vom 26.04.2019, OBR/1647/2019

Antrag:

„Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen, im Hinblick auf den gemeinsamen Antrag vom 26.04.2019 bezüglich der Errichtung einer Grillhütte, entsprechende Mittel im Haushalt des Jahres 2020 einzustellen.

Zur Begründung wird auf den o.a. Antrag verwiesen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

4. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Gießen; hier: Schreiben des Rechtsamtes vom 11.10.2019

Nach kurzer Diskussion stellt **Ortsvorsteherin Victor** fest, der Ortsbeirat Rödgen unterbreitet keinen Wahlvorschlag.

**5. Gemeindestraßen im Stadtteil Rödgen OBR/1943/2019
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2019 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat Rödgen eine Prioritätenliste für die Rödgener Gemeindestraßen zu erstellen, aus der die Reihenfolge der notwendigen Sanierungsmaßnahmen für den gesamten Stadtteil hervorgeht.

Darüber hinaus möge der Magistrat dem Ortsbeirat Rödgen mitteilen, auf welchen Positionen die sanierungsbedürftigen Rödgener Gemeindestraßen in der Gesamtprioritätenliste der Stadt Gießen stehen. Hinweise zu den zeitlichen Perspektiven der Realisierung dieser Maßnahmen sind ebenfalls erwünscht.“

Begründung:

Nachdem das Stadtparlament die Aufhebung der Straßenbeitragsatzung beschlossen hat, ist die Vorhaltung einer solchen Prioritätenliste zur frühzeitigen Information der Bürger*innen sowie der verwaltungsinternen Abstimmungen incl. Investitions- und Haushaltsplanung erforderlich.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Spielplatz an der Feuerwehr

Ortsvorsteher Victor teilt mit, dass heute auf dem Spielplatz bei der Feuerwehr das neue Spielgerät aufgestellt worden sei.

6.2. Restaurierung der Ortseingangsschilder

Ortsvorsteherin Victor gibt bekannt, in der gestrigen Vereinsvertreterversammlung sei das Thema der Ortseingangsschilder besprochen worden. Die Schilder sollen Anfang nächsten Jahres restauriert werden; verschiedene Vereine haben sich bereit erklärt, die Arbeiten durchzuführen. Außerdem sollen die Ortseingangsschilder auch wieder bepflanzt werden, für zwei der Schilder haben sich schon Personen bereit erklärt, die Pflanzen zu pflegen.

6.3. Sachstand Kanalnetzuntersuchung durch die MWB

Herr Ruhwedel, FW-Fraktion, bittet um einen aktuellen Sachstand der MWB betreffend der Untersuchung des Kanalnetzes in Rödgen. Interessant wäre zu erfahren, ob Reparaturen (wenn ja, wo) notwendig werden und welche Kosten dann womöglich auf die Hauseigentümer zukommen.

Ortsvorsteherin Victor merkt an, ihr seien Meldungen zugetragen worden, dass durch Bäume, die von der Stadt Gießen, gepflanzt wurden, Schäden entstanden seien, die nun selbst von den Anliegern gezahlt werden sollen. Sie fragt, ob dem MWB Sachstandsmeldungen bezüglich der Einfluss durch die Wurzeln der Bäume vorliegen, die dann für den Bereich der Kostenschätzung ausschlaggebend sind.

Herr Becker, SPD-Fraktion, dass ihn Anwohner von Straßen über Schwierigkeiten informiert haben, die von den Stadtbussen befahren werden. Es seien Beschädigungen am Kanalnetz festgestellt worden, die aus Sicht der Anwohner ursächlich durch die Busverkehre entstanden sind. Auch hierüber solle berichtet werden.

6.4. Sachstand K22

Herr Ruhwedel, FW-Fraktion, bittet um einen aktuellen Sachstand über die Planungen zur K22. Es werde „gemunkelt“, es haben sich neue Perspektiven ergeben.

6.5. Entfernung von Totholzbestand

Herr Ruhwedel, FW-Fraktion, merkt an, entlang des Weges, welcher an der Südseite des „Bergwaldes“ in Gießen-Rödgen vom „Schützenverein“ bis hin zum „Wasserhochbehälter“ (direkt am Waldrand entlang) führe, erstrecke sich ein immenser Totholzbestand. Dieser befindet sich überwiegend direkt über den Köpfen der Wegnutzer und stelle somit eine latente Gefahr durch herabstürzende Äste dar. Er bittet um möglichst schnelle Abhilfe, damit kein Nutzer des Weges zu Schaden komme.

7. Bürgerfragestunde

Eine Frage eines anwesenden Bürgers betreffend Verkehrsberuhigung (Tempo 30 innerorts) wird von **Ortsvorsteherin Victor** beantwortet.

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt dankt Herrn Becker (SPD) und Herrn Thiel (CDU) für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Ortsbeirat Rödgen. Beide gehören seit nun 40 Jahren ununterbrochen dem Ortsbeirat an. Als Dankeschön der Stadt Gießen überreicht er ihnen je eine Flasche Rotwein und einen Blumenstrauß.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **21.01.2020, um 19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 13.01.2020, 08:00 Uhr.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) Victor

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode